

Pressemitteilung

2. Januar 2019

Sparkasse Leverkusen nicht von den Warnstreiks bei Geldtransporten betroffen.

Für die heute von der Gewerkschaft Verdi angekündigten Warnstreiks bei Geldtransporten ist die Sparkasse Leverkusen nicht betroffen, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleisters der Sparkasse Leverkusen sich nicht an den Warnstreiks beteiligen.

Im Übrigen hat die Sparkasse in Kenntnis über die angekündigten Warnstreiks bereits Vorkehrungen getroffen, die die Bargeldversorgung an den 44 Geldautomaten und in den zehn Filialen im Stadtgebiet weiterhin sichern – dies auch für den Fall, dass der Dienstleister der Sparkasse ebenfalls streiken würde.

Kundinnen und Kunden brauchen sich keine Sorgen zu machen. Die Bargeldversorgung in Leverkusen ist weiterhin gesichert. Die Sparkasse weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass Zahlungen/Einkäufe auch einfach, bequem und sicher bargeldlos mit der Bankkarte (Sparkassen-Card) und Kreditkarte möglich sind.

Eine Übersicht über die Standorte der Geldautomaten und der Filialen sind im Internet unter www.sparkasse-lev.de zu finden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig

Pressesprecher

Telefon: 0214 355-1115

Fax: 0214 355-3109

E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de